Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift

maz werdn dye grabn zu be
raut / der erst grabn m ayner
narchtraysig vnd mydes lbeys
bechumeznüzz / wen dy ausge
hakten wazn zuhauff gefuegt
synd darauff purd vnd dorn
noch eimand gelegt werdn doch
der wasen wirt ausgehawen
mit eysnem zeug das er mit
der wurtzn behalt daz edrich
vnd ist ayne halbn fuezz dikch
vnd aynes fuez praut vnd and
halb fuez lang / Vnd ob das
edruch stark ist das der wasen
zu des ziegels gleichnüss mcht
mag ausgehawt werdn So
wirt mit gesamptn lbeich
eyn grabn eyngeslagn zehn
fuezz prayt vnd dreyer fuez
tieff dem Inwendig der aus
gewozffn hawffn zu warhsst
das dar inn besichert an vorchtn
das her rast oder rue / Ob dy